



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 27. November 2019
– Auszug aus Drucksache 18/5058 –**

Frage Nummer 27

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Susanne
Kurz**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Beratungsgespräche (einschließlich telefonischer Beratung sowie per Mail, sofern erfasst) haben die für den Kulturfonds zuständigen Bezirksregierungen mit Interessenten jeweils in den letzten drei Jahren geführt, wie viele der Gespräche haben zu Anträgen geführt und wie viele Anträge mit spartenübergreifenden Inhalten bzw. neuen Formaten wie etwa Performance, zeitgenössischer Tanz etc. wurden in den letzten fünf Jahren jeweils bewilligt und über den Kulturfonds gefördert?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Über die Anzahl von Beratungsgesprächen, die die für den Kulturfonds Bayern zuständigen Bezirksregierungen mit potenziellen Antragstellerinnen und Antragstellern in den letzten drei Jahren geführt haben, gibt es keine Statistik, sodass insoweit keine Aussage möglich ist. Als damaliger Staatssekretär hat Staatsminister Bernd Sibler in den Jahren von 2013 bis 2018 einige Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Im Förderbereich „weitere kulturelle Veranstaltungen und Projekte“, in welchem innovative Vorhaben sowie spartenübergreifende Projekte aus den anderen Förderbereichen (Theater, Museum, zeitgenössische Kunst, Musikpflege, Laienmusik, Archive, Bibliotheken, Literatur) gefördert werden, wurden in den Jahren 2015 bis 2019 insgesamt 23 Projekte gefördert.